

SITZUNGSVORLAGE

22. Juni 2022

Zur Entscheidung an: **Verbandsversammlung Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg****Anlagen:****Jahresabschluss für das Jahr 2021****Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen zum Jahresabschluss 2021**

I. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 nach Kenntnisnahme des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Landkreises Emmendingen

II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Versammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg nimmt den Jahresabschluss 2021 nebst Geschäftsbericht sowie den Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss gemäß dem auf Seite 1 des Jahresabschlusses enthaltenen „Antrag an die Versammlung“.

III. Begründung

Der Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2021 sowie der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamtes des Landkreises Emmendingen sind der Beratungsunterlage als Anlagen beigelegt. Die Verwaltung wird die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses und bei Bedarf auch den Prüfbericht in der Sitzung erläutern.

1. Erfolgsplan und Erfolgsrechnung

Die Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung belaufen sich auf 29.543.710,70 Euro, damit haben sie sich gegenüber dem Planansatz in Höhe von 28.932.300 Euro um 611.410,70 Euro erhöht (siehe Jahresbericht Seite 31 ff).

ERFOLGSPLAN	PLAN 2021 (EUR)	ERGEBNIS 2021 (EUR)	ABWEICHUNG 2021 (EUR)
ERTRÄGE	28.932.300	29.543.710,70	611.410,70
AUFWENDUNGEN	28.932.300	29.543.710,70	611.410,70
GEWINN / VERLUST	0	0,00	0,00

Wesentliche Abweichungen ergaben sich in folgenden Bereichen:

Bei den Stromerlösen kam es aufgrund des Wegfalls der EEG-Umlage zu Mindererträgen von **0,5 Mio. Euro**.

Die geplanten Netto-Lizenzeeinnahmen in Höhe von **0,2 Mio. Euro** konnten im Jahr 2021 nicht erzielt werden.

Beim Schrottverkauf konnten Mehrerlöse in Höhe von **0,23 Mio. Euro** vereinnahmt werden.

Aus der Nachsorge-Rückstellung wurden **0,2 Mio. Euro** mehr entnommen, da umfangreiche Wartungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden.

Die Entsorgungskosten lagen rund **0,4 Mio. Euro** über dem Planansatz (8,5 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1.722 t mehr Hausmüll angeliefert. 75 % der Mehrkosten resultieren aus den abgesteuerten Mehrmengen (rund 2.200 t) und 25% aus Preissteigerungen.

In den restlichen Bereichen des ZAK wurden insgesamt rund **0,3 Mio. Euro** weniger verausgabt als ursprünglich geplant.

Bei den Abschreibungen ergab sich eine Planabweichung von insgesamt rund **0,5 Mio. Euro**. Wesentlich beeinflusst wurde diese durch eine außerplanmäßige Abschreibung aufgrund des Einbaus von Erdaushub im Rekultivierungsbereich Süd (rund + 1 Mio. Euro): Aufgrund der weiterhin anhaltend hohen Erdaushubmengen war das Verfüllvolumen der Rekultivierung Ost bereits im ersten Quartal 2021 ausgeschöpft. Um weiterhin eine Möglichkeit zum Einbau von Erdaushub am Kahlenberg gewährleisten zu können, wird der Rekultivierungsbereich Süd in den kommenden Jahren nach und nach ausgebaut. Er wird ein Verfüllvolumen von insgesamt 575.000 m³ umfassen. Die hierfür zu erbringenden Gesamtinvestitionen liegen bei rund 6,6 Mio. Euro. Bereits im zweiten Quartal 2021 konnte mit dem Einbau von Erdaushub im ersten von insgesamt vier Bauabschnitten des Rekultivierungsbereich Süd begonnen werden.

Letztlich war es erforderlich, eine Betriebskostenumlage in Höhe von 25.404.512,34 Euro von den Verbandsmitgliedern zu erheben; **722.312,34 Euro** mehr als geplant. Demnach entfallen auf die beiden Landkreise:

		PLAN 2021 (EUR)	ERGEBNIS 2021 (EUR)	ABWEICHUNG 2021 (EUR)
	v.H.			
LANDKREIS EMMENDINGEN	26,98	7.273.400	6.855.222,75	-418.177,25
ORTENAU-KREIS	73,02	17.408.800	18.549.289,59	1.140.489,59
GESAMT		24.682.200	25.404.512,34	722.312,34

2. Vermögensplan

Im Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021 waren 19.751.600 Euro veranschlagt. Insgesamt wurden 12.675.496,60 Euro verausgabt; 7.076.103,40 Euro weniger als geplant. Die Ausgaben im Einzelnen:

AUSGABEN	PLAN 2021 (EUR)	ERGEBNIS 2021 (EUR)	ABWEICHUNG 2021 (EUR)
MBA Kahlenberg	560.000	436.703,91	-123.296,09
EBS-Projekt	15.950.000	8.177.942,25	-7.772.057,75
Rekultivierungsbereich Süd	0	970.764,44	970.764,44
Maschinen / maschinelle Anlagen	765.000	86.063,74	-678.936,26
Fuhrpark	20.000	93.681,12	73.681,12
Betriebs- / Geschäftsausstattung	64.000	104.231,53	40.231,53
Sonstige Investitionen	724.000	863.407,21	139.407,21
Ersatz- und Verschleißteile MBA	20.000	72.271,41	52.271,41
Entnahme Rückstellung Nachsorge	1.569.200	1.791.563,44	222.363,44
Ertragszuschüsse	79.400	78.867,55	-532,45
Rückzahlung innere Darlehen	0	0,00	0,00
GESAMT	19.751.600	12.675.496,60	-7.076.103,40

Die Minderausgaben resultieren hauptsächlich aus zeitlichen Verzögerungen im Rahmen des Projekts „Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“ (- 7.772.057,75 Euro).

Weitere Details finden Sie auf Seite 30 im Jahresabschluss 2021.

3. Rückstellungen

Den Rückstellungen zur Finanzierung der Nachsorge wurden 1.791.563,44 Euro entnommen. Im Bereich der Deponienachsorge werden neben der Deckung der laufenden Kosten (Sickerwasserbehandlung, Gaserfassung, Landschaftspflege, usw.) auch die Kosten für erforderliche Ersatzbeschaffungen (z.B. anlagentechnische Komponenten) durch Entnahmen aus Rückstellungen gedeckt. Insbesondere müssen auch erforderliche Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Bergwerkstollen durch Entnahmen aus Rückstellungen finanziert werden.

Die Rückstellung hat sich wie folgt entwickelt:

	STAND 01.01.2021 (EUR)	ZUGANG (EUR)	ABGANG (EUR)	STAND 31.12.2021 (EUR)
Rückstellung für Deponienachsorge	43.134.900	1.342.473	1.791.563	42.685.809

SITZUNGSVORLAGE

22. Juni 2022

Zur Entscheidung an:

Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg

I. „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“; Auftragsvergabe des Gewerkes Stahlbauarbeiten, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU

II. Beschlussvorschlag

Die Firma FREYLER Stahlbau GmbH aus Kenzingen wird mit der Ausführung des Gewerkes Stahlbauarbeiten beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt netto 712.437,29 EUR, brutto 847.800,38 EUR.

III. Begründung

Für das Gewerk Stahlbauarbeiten wurde eine EU-weite Ausschreibung, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU, durchgeführt. Der Ausschreibung wurde eine geschätzte Auftragssumme in Höhe von netto 390.000 EUR zugrunde gelegt.

Zwei Bieter haben vollständige Angebote abgegeben, die in die Angebotswertung eingingen. Die Angebotssummen der zwei Bieter bewegten sich zwischen netto 712.437,29 EUR und netto 1.077.728,35 EUR. Aufgrund der aktuellen Marktsituation wäre auch im Falle einer Aufhebung und Neuausschreibung ein eher noch schlechteres Ausschreibungsergebnis zu erwarten.

Das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von netto 712.437,29 EUR, brutto 847.800,38 EUR hat die Firma FREYLER Stahlbau GmbH aus Kenzingen abgegeben. Der Zuschlag ist deshalb auf das Angebot der Firma FREYLER Stahlbau GmbH zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel sind im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt (Seiten 5 und 6, Seiten 24 und 25).

SITZUNGSVORLAGE

22. Juni 2022

Zur Entscheidung an:

Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg

I. „Thermische Verwertung und Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“; Auftragsvergabe des Gewerkes Raumluftechnische Anlagen; offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU

II. Beschlussvorschlag

Die Firma Zepp GmbH, Offenburg wird mit der Ausführung des Gewerkes Raumluftechnische Anlagen beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt netto 424.354,75 EUR, brutto 504.982,15 EUR.

III. Begründung

Für das Gewerk Raumluftechnische Anlagen wurde eine EU-weite Ausschreibung, offenes Verfahren nach § 3a VOB/A-EU, durchgeführt. Der Ausschreibung wurde eine geschätzte Auftragssumme in Höhe von netto 390.000 EUR zugrunde gelegt.

Drei Bieter haben vollständige Angebote abgegeben, die in die Angebotswertung eingingen. Die Angebotssummen der drei Bieter bewegten sich zwischen netto 424.354,75 EUR und netto 568.286,71 EUR.

Das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme von netto 424.354,75 EUR, brutto 504.982,15 EUR hat die Firma Zepp GmbH aus Offenburg abgegeben. Der Zuschlag ist deshalb auf das Angebot der Firma Zepp GmbH, Offenburg, zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel sind im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt (Seiten 5 und 6, Seiten 24 und 25).

SITZUNGSVORLAGE

22. Juni 2022

Zur Entscheidung an: Verbandsversammlung Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg

I. Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter

II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Landrat des Ortenaukreises, Frank Scherer, wird zum Verbandsvorsitzenden gewählt, der Landrat des Landkreises Emmendingen, Hanno Hurth, wird zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

III. Begründung

Nach § 8 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg werden der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter auf die Dauer von sechs Jahren von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Es sollen die jeweiligen Landräte des Ortenaukreises und des Landkreises Emmendingen im Wechsel mit dem Verbandsvorsitz betraut werden.

Zwischen den Landkreisen besteht Einigkeit, dass bis im Jahr 2026 der Verbandsvorsitz beim Landrat des Ortenaukreises und der stellvertretende Verbandsvorsitz beim Landrat des Landkreises Emmendingen verbleiben soll. Beide Kreise sehen es als vorteilhaft an, wenn dem laufenden Großprojekt der Errichtung der neuen Anlage zur thermischen Verwertung und Rohstoffrückgewinnung auch eine Kontinuität beim Verbandsvorsitz gegenübersteht.